

// EINLADUNG //



## Herbstakademie 2021

### Gute Arbeit in der Erwachsenenbildung- Nationale Weiterbildungsstrategie – Wie weiter?

**Veranstalter:** GEW Hauptvorstand Frankfurt am Main  
FernUniversität in Hagen,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Zeitraum:** 23.-24. September 2021

**Tagungsort:** FernUniversität in Hagen, Veranstaltung im Hybridformat

**Moderation:** Bent Paulsen

# Programm

**Donnerstag, 23. September 2021**

12:00-13:00 Uhr	<b>Anreise in Hagen</b>
13:00-13:45 Uhr	<b>Begrüßung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Prof. Dr. Ada Pellert, Rektorin der FernUniversität, Hagen</li><li>▪ Maike Finnern, Vorsitzende der GEW, Frankfurt am Main</li></ul> <b>Einführung in das Tagungsprogramm</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Prof. Dr. Dieter Nittel, Goethe-Universität Frankfurt am Main/FernUniversität in Hagen</li><li>▪ Ralf Becker, GEW Hauptvorstand, Leiter Berufliche Bildung und Weiterbildung</li></ul>
14:00-15:30 Uhr	Bewertung der Nationalen Weiterbildungsstrategie aus wissenschaftlicher Perspektive, Prof. Dr. Sabine Schmidt-Lauff, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg:
	<b>Vortrag u. Diskussion</b>
15:30-16:00 Uhr	<b>Pause</b>
16:00-18:00 Uhr	<b>Foren 1 bis 4</b>

**Freitag, 24. September 2021**

09:00-10:00 Uhr	<b>Zusammenfassung – Ergebnisse aus den Foren 1 bis 4</b> Die Moderator:innen berichten.
10:15-10:45 Uhr	<b>Vortrag</b> Bewertung der Nationalen Weiterbildungsstrategie aus gewerkschaftlicher Sicht, Elke Hannack, DGB-Bundesvorstand, Berlin
10:45-11:00 Uhr	<b>Pause</b>
11:00 - 11:30 Uhr	<b>Vortrag</b> Was folgt aus der bisherigen NWS für die Professionalisierung des Weiterbildungspersonals (und die Organisationsentwicklung)? Prof. Dr. Dieter Nittel, Goethe-Universität Frankfurt am Main / FernUniversität in Hagen
11:45-12:45 Uhr	<b>Podiumsdiskussion: Haltung der Parteien zur Nationalen Weiterbildungsstrategie – Austausch mit den Gewerkschaften</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Ulrike Bahr, SPD, Berlin</li><li>▪ Dr. Astrid Mannes, CDU/CSU, Berlin</li><li>▪ Dr. Jens Brandenburg, FDP, Berlin</li><li>▪ Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Berlin</li><li>▪ Dr. Birke Bull-Bischoff, DIE LINKE, Berlin</li><li>▪ Ralf Becker, GEW Hauptvorstand, Frankfurt am Main</li></ul> <b>Moderation:</b> Dr. Ansgar Klinger (GEW NRW)
12:45-13:00	<b>Schlusswort und Ausblick</b> Ralf Becker, GEW-Hauptvorstand, Frankfurt am Main

---

### **Forum 1: Grundbildung**

„Die Länder haben die Regelstrukturen und die Förderung für die Alphabetisierung und Grundbildung bedarfsgerecht und nachhaltig ausgebaut“, so eine Aussage aus dem Umsetzungsbericht der Nationalen Weiterbildungsstrategie. Entspricht das der tatsächlichen Situation und den Erfahrungen der Einrichtungen und Beschäftigten? Nachdem Bund und Länder 2016 die „Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung“ ausgerufen haben, sollen im Forum in der „Halbzeit“ eine realistische Bilanz der ersten Hälfte der Dekade und der Empfehlungen des Themenlabors gezogen sowie begründete Handlungsempfehlungen und Konsequenzen für die gewerkschaftliche Praxis der zweiten Dekade-Hälfte diskutiert werden.

- Georg List, Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung, Münster/W.
- Matthias Anbuhl, DGB, Berlin
- **Moderation:** Andreas Klepp, GEW Niedersachsen

---

### **Forum 2: Beratung in der Weiterbildung**

Wenn u.a. infolge der Digitalisierung die Arbeit in allen Berufsfeldern vor massiven Umbrüchen steht, bedeutet dies für das Lernen und Lehren, adäquat auf diese Veränderungen zu reagieren. Eine Strategie des Lebensbegleitenden Lernen umfasst neben der Fortschreibung beruflicher Kompetenzen auch die Aneignung von Fach-, Orientierungs- und Netzwerkwissen zur gesellschaftlichen Mitbestimmung. Genügt eine primär arbeitsmarktpolitisch motivierte Beratung in der Weiterbildung? Sollte Bildungsberatung eine Synthese der Förderung beruflicher, allgemeiner und politischer Weiterbildung sein?

- Prof. Dr. Bernd Käßlinger, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Mark-Cliff Zofall, Lebensbegleitende Berufsberatung, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
- Barbara Lampe, Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung e.V., Berlin
- **Moderation:** Wilfried Rehfeld, GEW NRW

---

### **Forum 3: Politische Bildung**

Im 80seitigen Umsetzungsbericht der Nationalen Weiterbildungsstrategie taucht der Begriff der Politischen Bildung nicht auf. Demgegenüber hatte die Schweriner Erklärung der GEW „Demokratie stärken – mehr politische Bildung in Berufs- und Weiterbildung“ veranschaulicht, dass die gesellschaftlichen Herausforderungen sich nicht alleine mit fachspezifischer Bildung in der Berufs- und Weiterbildung bewältigen lassen. Im Forum soll der Stellenwert der Politischen Bildung für eine künftige Weiterbildungsstrategie herausgestellt werden.

- Barbara Menke, Arbeit und Leben, Wuppertal
- **Moderation:** Katja Nonn, GEW Thüringen

---

### **Forum 4: Integration: Sprachlos im Gesamtprogramm Sprache - Lehren aus der Pandemie**

Kursausfälle und -unterbrechungen mit der Folge erheblicher Lern- und Integrationsverluste für die Teilnehmenden kennzeichnen die Lage der Sprachkurse unter Corona. Den Lehrkräften und den hauptberuflichen pädagogischen Mitarbeiter:innen bescherte dies Zwangspausen im Wechsel mit Phasen der physischen und psychischen Überlastung. Für die freiberuflichen Lehrkräfte bedeutete dies Einnahmeverluste und zusätzliche soziale Unsicherheit. Im Forum wollen wir eine Bilanz der Lehren aus der Pandemie ziehen und dringende Schritte zu einer Verbesserung der Lage sowie Wege zu einer grundlegenden Reform des Gesamtprogramms Sprache beraten.

- Julia von Westerholt, Deutscher Volkshochschul-Verband, Bonn
  - Dr. Matthias Jung, Fachverband Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Düsseldorf
  - **Moderation:** Barbara Simoleit, GEW NRW; Josef Mikschl, GEW Schleswig-Holstein
-